

Hochbegabtes Kind im GU

Beitrag von „Naane“ vom 11. September 2009 16:56

Jaaaa, Rudolf, auch da triffst du meinen wunden Punkt, denn auch mir ist bisher noch nicht klar, wo genau die Schwierigkeiten des Kindes liegen. Gut, ich war auch erst dreimal da, da kann man vielleicht auch noch nicht ganz viel wahrnehmen (zumindest nicht in den bisher erlebten 1:1-Situationen). Wie gesagt, die Lehrerin sagt, er stehe sich mit seinem Arbeitsverhalten selbst im Weg. Im Gutachten, dass ich gnädigerweise mal für ne Viertelstunde überfliegen konnte, steht, dass er zu "Ausrastern" neigt. Mehr Informationen habe ich bisher nicht bekommen...Ich bekomm allerdings auch langsam aber sicher das Gefühl, dass es mit mehreren Kollegen inklusive der Schulleitung an dieser Schule schwierig ist, zusammenzuarbeiten. Darum habe ich auch nächste Woche einen Termin mit dem für den GU zuständigen Menschen des Schulamtes. Ich bin ja auch jetzt erst seit einem Monat im GU, hab also noch nicht so wirklich Erfahrung und E/S ist auch nicht meine Fachrichtung, aber die Situation an der Schule (hab da noch zwei andere Kinder) ist wirklich schwierig und die ganze Atmosphäre so völlig anders als an "meinen" anderen Schulen....und vor allem für mich ziemlich unbefriedigend....